

## Alles trifft ein

Handout zur Predigt vom 10.02.2024 im Missionswerk

### Die Kraft des Wortes Gottes

---

#### Josua 21,43-45:

43 So gab der HERR Israel das ganze Land, das er ihren Vätern zu geben geschworen hatte. Und sie nahmen es in Besitz und wohnten darin. 44 Und der HERR verschaffte ihnen Ruhe ringsumher, ganz wie er es ihren Vätern geschworen hatte. Und keiner von allen ihren Feinden hielt vor ihnen stand; alle ihre Feinde gab der HERR in ihre Hand. 45 Es fiel kein Wort dahin von all den guten Worten, die der HERR zum Haus Israel geredet hatte. **Alles traf ein.**

Hfa: V.45 Kein Versprechen des HERRN blieb unerfüllt – **alles war eingetroffen!**

#### Lukas 1,37:

37 Denn **kein Wort**, das von Gott kommt, **wird kraftlos sein.**

37 Gott hat es ihr zugesagt, und **was Gott sagt, das geschieht!**« (Hfa)

#### Hebräer 4,12:

12 Denn das **Wort Gottes** ist **lebendig** und **wirksam** und **schärfer als jedes zweischneidige Schwert** und **durchdringend** bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens;

- Gott steht zu seinem Wort!
- Gottes Versprechen sind für alle Zeit gültig.

*„Ihr Christen habt in eurer Obhut ein Dokument mit genug Dynamit in sich, die gesamte Zivilisation in Stücke zu blasen, die Welt auf den Kopf zu stellen; dieser kriegszerrissenen Welt Frieden zu bringen. Aber ihr geht damit so um, als ob es bloß ein Stück guter Literatur ist, sonst weiter nichts.“*

*[Mahatma Gandhi]*

### An den Verheißungen festhalten

---

#### 2. Korinther 1,20:

20 denn alle Zusagen Gottes erfüllen sich in ihm. Und auf das, was Christus für uns getan hat, **antworten wir** zur Ehre Gottes **mit »Amen«.** (Hfa)

Amen = „sicher, vertrauenswürdig“ (griechisch) oder „so soll es sein“

- Alle Verheißungen erfüllen sich in Christus
- Unsere „Aufgabe“: Verheißung annehmen!

Frage: Erwartest du das Eintreffen des Wortes Gottes mehr als das Eintreffen der Umstände? Der Diagnose & Prognose des Arztes? Der Aussagen deiner Freunde/Familie?

### Lukas 8,15:

15 Aber dann gibt es auch Menschen, die sind wie der fruchtbare Boden, auf den die Saat fällt: Sie hören Gottes Botschaft und nehmen sie mit aufrichtigem und bereitwilligem Herzen an. Sie **halten treu daran fest**, lassen sich **durch nichts beirren** und bringen schließlich reiche Frucht.« (Hfa)

### Josua 14,6-10:

6 In Gilgal kamen die Männer des Stammes Juda zu Josua. Unter ihnen war auch Kaleb, der Sohn von Jefoné, aus der Sippe Kenas. Er sagte zu Josua: »**Du weißt, was der HERR** bei Kadesch-Barnea zu Mose, dem Mann Gottes, über mich und dich **gesagt hat**. 7 Ich war damals 40 Jahre alt. Mose, der Diener des HERRN, hatte mich von Kadesch-Barnea als Kundschafter in dieses Land hier gesandt. Als ich ihm dann Bericht erstatten musste, war ich zuversichtlich, dass wir das Land einnehmen könnten. 8 Aber die Männer, die mit mir zusammen dieses Gebiet erkundet hatten, jagten dem Volk Angst ein. **Ich dagegen vertraute ganz dem HERRN, meinem Gott**. 9 Mose hat mir damals geschworen: ›Das Land, in das du vorgedrungen bist, wird dir und deinen Nachkommen für immer gehören, weil du dich fest auf den HERRN, meinen Gott, verlassen hast.‹ 10 **Nun hat mich der HERR tatsächlich am Leben erhalten, wie er es versprochen hat**. (Hfa)

### Gott kennen | Gott vertrauen

---

#### Psalm 119,89-91:

89 In Ewigkeit, HERR, **steht dein Wort fest** im Himmel. 90 Von Generation zu Generation (währt) deine Treue. Du hast die Erde gegründet, und sie steht. 91 Nach deinen Ordnungen bestehen sie bis heute, denn alles ist dir dienstbar.

- Um Gott & seinen Aussagen vertrauen zu können, müssen wir ihn kennen!
- Beispiel: Kinder, die ihren Eltern vertrauen (Kinder muss man nicht an Versprechen erinnern)
- An alle Eltern: Steht zu euren Versprechen.
- An jeden: Versprich nichts, wenn du es nicht einhalten kannst | Ein nicht eingehaltenes Versprechen sind nur leere Worte
- Wenn du Enttäuschung erlebt hast: Gottes Wort steht fest & er steht zu seinen Versprechen!
- Gott hält, was er verspricht. Ganz egal, wie unmöglich die Situation scheint (z.B. Abraham als Vater vieler Völker, die Erfüllung von Josefs Träumen, Mose als Volksbefreier, die Wiederauferstehung des Staates Israel, die Geburt von einer Jungfrau, ...)

#### Psalm 119,96:

Ich sah, dass alles ein Ende findet, auch wenn es noch so vollkommen ist. Nur **dein Wort kennt keine Grenzen**. (Hfa)

Wo auch immer du Grenzen in deinem Leben erlebst, sei dir bewusst, dass das Wort Gottes keine Grenzen hat.

**Erinnere dich an die schöpferische Kraft Gottes, die aus dem Nichts Neues erschaffen hat!**

#### Hebräer 11,3:

3 Durch unseren Glauben verstehen wir, dass **die ganze Welt durch Gottes Wort geschaffen** wurde, dass **alles Sichtbare aus Unsichtbarem entstanden** ist. (Hfa)

3 Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch Gottes Wort geschaffen ist, dass alles, was man sieht, **aus nichts geworden ist.** (Luther)

Auch wenn es für deine Situation keinen Ausweg zu geben scheint -> Gott kann einen Ausweg schaffen! Wie? Durch sein Wort! -> **Halte daran fest!**

**Sei dir gewiss:** Wenn Gott etwas sagt, dann tut er es auch!

Aber: Wir müssen es annehmen & festhalten (wie Abraham, Kaleb. ...).

- Hast du ein Rhema-Wort bekommen? Ergreife es heute neu im Glauben.
- Orientiere dich nicht an den Umständen oder an den Menschen, sondern am Wort Gottes.
- Klammere dich an sein Wort, halte daran fest, lass es dein Anker in Zeiten der Not sein.
- Eigenes Beispiel: Notendurchschnitt von 1,8 (manchmal ist Gott so gnädig, dass er sein Wort sogar ohne unser Festhalten erfüllt)

Auszug aus meinem Himmelserlebnis vom 18.05.2013:

*„Danach kam ich in den Bereich des Wortes. Sehr faszinierend. Es war nicht nur ein Bereich, es war ein All. Jesus und sein Gesicht waren so groß, wie viele Welten zusammen. Aus seinem Mund hat er geredet und es strömte Kraft. Kraft, die die Welt nicht kennt. Eine schöpferische, starke und allmächtige Kraft. Mir war bewusst: Wenn Jesus was sagt, dann hat dies absolute Autorität. Niemand kann auch nur annähernd an ihn ran.*

*Er erinnerte mich an meine Prophetie, dass ich dastehe und vor mir das Schwert des Geistes habe (sehr groß, fast so groß wie ich). „Du sprichst mein Wort, Daniel“. Mir wurde bewusst was ich dort ausspreche. Es ist Jesu Kraft mit absoluter Autorität.“*

**Markus 13,31:**

31 Der Himmel und die Erde werden vergehen, **meine Worte aber werden nicht vergehen.**

## Ein gutes tägliches Bekenntnis

Ich bekenne mit meinem Mund den Herrn Jesus und glaube in meinem Herzen, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat.

Deshalb bin ich gerettet (2. Kor 5, 17). Wenn jemand in Christus ist, der ist eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu geworden. Ich bin in Christus. Ich bin ein neues Geschöpf. Das Alte ist vergangen und alles ist neu geworden. Ich bin in Christus! Ich bin ein neues Geschöpf! Das Alte ist vergangen und alles ist neu geworden.

Ich habe einen neuen Vater im Himmel! Ich habe ein neues Leben, ein ewiges Leben! Ich habe eine neue Bürgerschaft, und die ist im Himmel (Kol 1,13) Ich lebe in einer neuen Sphäre. Ich bin errettet aus der Gewalt der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe. In dem geliebten Sohn bin ich angenommen. Mein Name steht in dem Buche des Lebens!

Ich habe neue Kraft!

Ich habe Gewalt, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über die ganze Kraft des Feindes, und nichts soll mich irgendwie beschädigen! (Lk 10,19) Ich habe Gewalt über alle Dämonen, um sie auszutreiben. Ich kann den Schwachen die Hände auflegen, und sie werden sich wohlfinden. (Mk 16,18) Ich bin mehr als ein Überwinder durch Jesus Christus (Röm 8,37). Durch Christus vermag ich alles zu tun! Ich bekenne die vielen Segnungen von Golgatha.

„Preise den Herrn, meine Seele, und all mein Inneres seinen heiligen Namen! Preise den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten! Der da vergibt alle deine Ungerechtigkeit, der da heilt alle deine Krankheiten; der dein Leben erlöst von der Grube, der dich krönt mit Güte und Erbarmungen; der mit Gutem sättigt dein Alter; deine Jugend erneuert sich wie die des Adlers.“ (Ps. 103,1-5) Alle meine Sünden sind vergeben! Alle meine Krankheiten sind geheilt. Mein Leben wird erhalten und ist stark in Gott! Ich werde gekrönt mit seiner Güte!

Ich bekenne, dass ich keine Angst habe!

„Auch wenn ich wanderte im Tal des Todesschattens, fürchte ich nichts Übles“ (Ps 23,4) „Ich fürchte mich nicht, denn du bist mit mir. Ich schaue nicht ängstlich umher, denn du bist mein Gott. Du hilfst mir, du stärkst mich, du stützt mich mit der Rechten deiner Gerechtigkeit“ (Jes 41,10)

„Gott hat mir nicht den Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit“ (2. Tim 1,7) Ich habe den Geist der Kraft in mir! Ich habe den Geist der Liebe in mir! Ich habe den Geist der Besonnenheit in mir!

Über mir ist das Blut des Lammes! Der Herr geht vor mir her! Jesus ist in mir! Der Engel des Herrn umgibt mich! Unter mir sind die ewigen Arme Gottes. Und Güte und Barmherzigkeit folgen mir an allen Tagen meines Lebens! (Ps 23,6) Halleluja! Die Angst hat keinen Platz in meinem Leben.

Ich bekenne, dass dies ein guter Tag ist!

Heute bin ich geheilt! Heute bin ich von der Liebe Gottes erfüllt! Heute bin ich mit der Freude des Herrn erfüllt! Heute bin ich mit dem Frieden Gottes erfüllt! Heute bin ich mit der Weisheit Gottes erfüllt! Heute bin ich mit dem Heiligen Geist erfüllt! All dies gehört mir heute!

Ich bekenne heute, dass ich jemanden helfen will, die Gnade und Barmherzigkeit Gottes zu finden. Ich will mich heute freuen, dass der Himmel mein Zuhause ist. Ich will mich freuen, dass meine ganze Familie in die Familie des Herrn kommt!

Dies ist mein Bekenntnis! Ich bekenne es mutig vor Satan, von den Engeln, vor dem Herrn Jesus und vor Gott, meinem Vater. In Jesu Namen danke ich dir Vater, dass ich das, was ich sage, habe! Mein Bekenntnis steigt vor dir auf und ist auf deinem Wort gegründet! Jesus ist der Hohepriester meines Bekenntnisses.

## Du möchtest Jesus in dein Leben einladen?

Jesus Christus möchte eine persönliche Beziehung zu dir haben. Er wartet darauf, dass du ihn in deinem Herzen und Leben willkommen heißt. Du musst ihn lediglich einladen.

*„Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.“ (Offenbarung 3,20)*

### 1. Schritt: Bitte um Vergebung

### 2. Schritt: Nimm Gottes Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens an

### 3. Schritt: Vertraue dein Leben Jesus an

*„Wenn du mit deinem Mund bekennt, dass Jesus der Herr ist, und wenn du in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet werden.“ (Römer 10,9-10)*

Übergib dein Leben Jesus Christus heute von ganzem Herzen. Bekenne deine Sünden. Bitte Gott, dir zu vergeben. Danke Gott für das Geschenk des ewigen Lebens. Es ist nichts Magisches an den Worten, die du verwendest. Gott ist die Haltung deines Herzens viel wichtiger. Hier ein beispielhaftes Lebensübergabebet, das du sprechen kannst:

**„Gott, ich weiß, dass ich fehlerhafter bin, als ich mir jemals eingestanden habe. Bitte vergib mir meine Schuld, damit ich freimütig zu dir kommen kann. Ich verspreche, dass ich auf Jesus, deinen Sohn, vertraue. Ich glaube, dass er für mich gestorben ist – er nahm meine Sünde am Kreuz auf sich. Ich glaube, dass er von den Toten auferweckt wurde. Ich übergebe heute mein Leben Jesus. Danke, Gott, für dein Geschenk der Vergebung und des ewigen Lebens. Danke, dass du mich mehr liebst und annimmst, als ich je zu hoffen gewagt habe. Bitte hilf mir, für dich zu leben.  
In Jesu Namen, Amen.“**

### 4. Schritt: Empfange Gottes Gnade

*„All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.“ (Johannes 1,12)*

Wenn du Jesus in dein Herz eingeladen hast, bist du ein Kind Gottes. Du hast das Privileg, mit ihm im Gebet zu sprechen. Zu jeder Zeit. Über alles, was dich bewegt.

Das Leben als Christ ist eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus. Das Beste daran ist, dass diese Beziehung für immer bestehen bleibt!



MISSIONSWERK „Strahlen der Freude“ e.V.  
Dennigstraße 22  
75179 Pforzheim

Bürozeiten Dienstag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr  
Telefon: +49 7231 455872      Telefax: +49 7231 455873  
E-Mail: [info@missionswerk-sdf.de](mailto:info@missionswerk-sdf.de)